

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können.
Wir wünschen euch auch weiterhin alles Gute - Bleibt oder werdet bald wieder gesund.

In der Rundmail finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Mitgliederversammlung
2. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht
3. Einladung: Seminar Jugendarbeit im ländlichen Raum

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Hinweis der Aidshilfe Zwickau: 19.5. Online-Veranstaltung: LSBTIAQ* im ländlichen Raum

Weitere Informationen:

5. SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: Webinare zur politischen Bildung
6. Einladung zum Launch von www.zukunftsberufe.info am 04. Juni 15-16 Uhr
7. Infos des Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
8. Fonds Soziokultur: Fördermittel für Sonderprogramm Inter-Aktion sind vergeben
9. Neue Podcast-Reihe der FES-Sachsen - zu Beginn mit Kevin Kühnert
10. Online Seminare mit Herrn Prof. Dr. Mienert
11. Voyage Gruppenreisen: Jugendreisen sind wichtig!

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Mitgliederversammlung

Aufgrund der gegenwärtigen Situation verschieben wir unsere Mitgliederversammlung.

Der neue Termin steht noch nicht fest, wir werden ihn euch/ Ihnen rechtzeitig mitteilen.



2. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht



Für unsere Geschäftsstelle in Zwickau suchen wir ab dem 15. August 2020 eine engagierte Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernimmt, Gestaltungsfreiräume schätzt und einen hohen fachlichen Anspruch hat, einen leitenden Koordinator (w/m/d).

Weitere Informationen im Anhang.

3. Einladung: Seminar Jugendarbeit im ländlichen Raum

Vorbehaltlich der allgemeinen Entwicklung laden wir Sie/ Euch zu unserer Veranstaltung mit dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. recht herzlich ein.

Termin:	03. Juni 2020
Abfahrt des Busses:	Zwickau Zentralhaltestelle 7:45 Uhr
Rückfahrt:	Flossenbürg 15:00 Uhr
Ort:	KZ Gedenkstätte Flossenbürg
Thema:	„75 Jahre Kriegsende“ - Geführte Besichtigung des ehemaligen KZ Flossenbürg - Vorstellung der Bildungsangebote für Jugendliche
Referenten:	Mitarbeiter der Gedenkstätte
Teilnehmergebühr:	15,00 €

Da die Plätze begrenzt sind, benötigen wir bis zum 26.05.2020 unbedingt Ihre/ Eure Anmeldung an kontakt@jugendring-vestsachsen.de, telefonisch unter 0375 27176520, -21.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Hinweis der Aidshilfe Zwickau: 19.5. Online-Veranstaltung: LSBTIAQ* im ländlichen Raum

Hallo zusammen,

bitten um Beachtung der untenstehenden Online-Veranstaltung. Gerne weiterleiten an Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Aidshilfe Westsachsen e. V.

Stream: Unsichtbar!? LSBTIAQ* im ländlichen Raum (19.5.2020, 19-20 Uhr)

Am 17. Mai wird jährlich der #IDAHIT*, der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Trans*- und Inter*feindlichkeit begangen. Auch in mehreren sächsischen Kleinstädten sollten dazu in diesem Jahr Veranstaltungen stattfinden, die nun verschoben werden

müssen.

Wie leben Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche, queere und asexuelle Menschen eigentlich generell in den Kleinstädten und dem ländlichen Raum in Sachsen, welche Bedarfe und Herausforderungen haben sie, auch jetzt, unter erschwerten Bedingungen von Kontaktbeschränkungen und beginnender Wirtschaftskrise? Und wie können sie unterstützt werden?

Mit:

- Manuela Tillmanns (RosaLinde Leipzig e.V., Umlandberater*in im Projekt Queer durch Sachsen in den Landkreisen Leipzig, Mittelsachsen, Nordsachsen),
- Danilo Ziemer (Gerede E V Dresden, Umlandberater* im Projekt „Que(e)r durch Sachsen“ in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge),
- Franziska Böhm (Camillo Kino Görlitz)
- Moderation: Vera Ohlendorf (LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.)

Im Chat können Fragen gestellt und Statements abgegeben werden.

Klickt einfach ab 15 Minuten vor dem Event auf den Link. Danach ist es nötig, ein sich automatisch öffnendes Programm herunterzuladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Link zum Stream: <https://us02web.zoom.us/j/97272070695>

Wir verwenden Zoom für den Stream. Unsere Datenschutzerklärung haben wir entsprechend erweitert. Diese ist hier einsehbar:

www.queeres-netzwerk-sachsen.de/datenschutzerklaerung

Alle aktuellen Infos zur Veranstaltung gibt es hier:

<https://www.facebook.com/events/524642245080683>

Weitere Informationen:

5. SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: Webinare zur politischen Bildung

Webinare zur politischen Bildung in der nächsten Kalenderwoche

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung bietet in der Kalenderwoche vom 18. bis 24. Mai 2020 folgende Webinare an:

19.05.2020, 15:00–16:30 Uhr

„Bildung braucht Haltung - oder warum Schule gerade jetzt nicht neutral sein kann“

<https://www.slpb.de/veranstaltungen/details/1638?cHash=2eb7e4b3a2f1f315b9611d287596b329>

Neben der Pandemie des Corona-Virus erleben wir seit einigen Wochen eine „Pandemie“ an Verschwörungsideologien in sozialen Netzwerken. Dies zeigt uns, wie wichtig politische Bildung als schulische Querschnittsaufgabe ist.

Webinar aus der Reihe "Für Werte ist es nie zu spät" für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen.

19.05.2020, 19:00–21:00 Uhr

„Und was wird morgen sein? Shared Economy und Strukturwandel - erleben wir das Ende des Kapitalismus?“

www.vhs-sachsen.de/kontrovers-vor-ort#

Prof. Dr. Joachim Ragnitz (stellvertretender Geschäftsführer der Dresdner Niederlassung des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung und Lehrbeauftragter), Prof. Dr. Raj Kollmorgen (Direktor des Forschungsinstituts für "Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung" an der Hochschule Zittau/Görlitz) und Moderator Alexander Thamm im Gespräch.

Webinar aus der Reihe „Kontrovers vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Volkshochschulverband für Interessierte.

20.05.2020, 20:00–20:45 Uhr

„Einreiseverbote und Grenzsicherungen in der EU. Jetzt spricht die Legislative! Im Gespräch mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments“

Registrierung & Zugang zum Zoom-Webinar

Die Europaabgeordneten Constanze Krehl (SPD) und Svenja Hahn (FDP) diskutieren über die Schengen-Regeln, offene Grenzen innerhalb Europas und die aktuellen Beschränkungen. Es moderiert Ralf Geißler, Wirtschaftsredakteur bei MDR aktuell.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für diese Webinare ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen zu weiteren Angeboten finden Sie hier:

<https://www.slpb.de/veranstaltungen>

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Platz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Platz | Christina Wittich

SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Schützenhofstraße 36 | 01129 Dresden

Tel.: +49 351 85318-21 | +49 351 85318-51 | Fax: +49 351 85318-77

thomas.platz@slpb.smk.sachsen.de | christina.wittich@slpb.smk.sachsen.de | www.slpb.de |

www.facebook.com/slpb1

6. Einladung zum Launch von www.zukunftsberufe.info am 04. Juni 15-16 Uhr

Ein Blog über Berufsorientierung und Nachhaltigkeit - von Jugendlichen für Jugendliche

Liebe Interessierte, Freund*innen, Unterstützer*innen und Partner*innen,

mit unserem Projekt "Generation Zukunft – die Profis von morgen" wollen wir Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer beruflichen Orientierung unterstützen und sie zu nachhaltigem Handeln im beruflichen Alltag befähigen. Dafür setzen wir mit unserem Format "Six Days for Future" kostenlose Themencamps um, in denen die Teilnehmenden ganz unterschiedliche Berufe und Berufsfelder praktisch kennenlernen und herausfinden können, was jede*r Einzelne in ihnen für Umwelt, Klima und ein faires Miteinander tun kann. Diese analogen Angebote werden coronabedingt derzeit angepasst.

Im Zuge unseres Projekts haben wir darüber hinaus die letzten Monate fleißig an der Planung und Realisierung eines projektbezogenen Jugendblogs gearbeitet. Der Blog [zukunftsberufe.info](http://www.zukunftsberufe.info) ist ein Onlineangebot von Jugendlichen für Jugendliche, bei dem sich alles um das Thema "Nachhaltigkeit im Beruf" dreht. Unsere Jugendredaktion er-

stellte dazu vielfältige thematische Beiträge, interaktive Infogramme sowie ein Quiz zu 9 Berufsfeldern von Landwirtschaft und Gastronomie über technische Berufe bis hin zu Berufen in der Textil- und Designbranche.

Alle die mehr über unsere analogen und digitalen Angebote erfahren und mit den Macher*innen des Blogs in Kontakt kommen wollen, laden wir ganz herzlich ein, bei unserem Online-Event zum Start des Blogs live dabei zu sein.

Webinar zum Launch von zukunftsberufe.info

Donnerstag, 04. Juni 2020

15:00 – 16:00 Uhr

Programm:

- Begrüßung
- Input einer Jugendredakteurin
- virtuelle Runde durch den Blog
- kurze Vorstellung der analogen Ferienangebote 6days4future
- Fragerunde

Bei Interesse bitte eine kurze Mail an johannes.metzner@uzdresden.de senden, um den Zugangslink zum kostenlosen Webinar zu erhalten.

Wir würden uns sehr über Ihre/ Deine Teilnahme freuen.

Mit den besten Grüßen,

Johannes Metzner für das Team von "Generation Zukunft – die Profis von morgen"
Umweltzentrum Dresden e.V., arche noVa e.V. und Valtenbergwichtel e.V.

Johannes Metzner

Projekt: "Generation Zukunft - Die Profis von morgen"
Umweltzentrum Dresden e.V.,
Schützengasse 16 – 18, 01067 Dresden
Tel.: 0351 494 350 9
Mail: johannes.metzner@uzdresden.de

7. Infos des Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Mitmach-Wettbewerb „Stifte RAUS – Maske AUF!“

Seit dem 20. April ist zum Schutz vor dem Corona-Virus das Tragen von Masken, Schals oder Tüchern in Läden und Bussen Pflicht. Für den ganz individuellen Style - trotz Maske - hat das Steinhaus Bautzen einen Wettbewerb für Jugendliche gestartet. Gesucht sind Entwürfe und Motive für die ganz eigene Maske. Die besten drei Ideen werden ausgewählt, auf Stoff gedruckt und in hoher Stückzahl zu fertigen Masken genäht. Die Gewinner erhalten eine eigene Maske und einen professionellen Siebdruck-Einführungskurs in der neuen KunstDruckWerkstatt in Bautzen.

Entwürfe bis zum 15. Mai an steinhaus@steinhaus-bautzen.de senden.

Weitere Infos hierzu: <https://www.steinhaus-bautzen.de/temporaer/stifterausmaskeauf/>

Publikation: Lagebericht zu Jugend und Rechtsextremismus im Netz

Rechtsextreme Gruppen nehmen gezielt Jugendliche ins Visier und instrumentalisieren die Corona-Krise für ihre Propaganda. Über alle verfügbaren Sozialen Netzwerke docken sie mit emotionalen Angeboten an die Lebenswelt junger Menschen an – zum Beispiel durch Musik: von Rock bis Hip-Hop. Das zeigt der Lagebericht „Rechtsextremismus im Netz 2018/19“, den Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey am

16.04.2020 vorgestellt hat. Erarbeitet und herausgegeben wurde der Bericht von jugendschutz.net, dem Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet.

Zur Pressemitteilung des BMFSFJ:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/rechtsextremismus-im-netz--giffey-stellt-aktuellen-lagebericht-von-jugendschutz-net-vor-/154790>

Download Bericht als pdf:

https://www.jugendschutz.net/fileadmin/download/pdf/Bericht_2018_2019_Rechtsextremismus_im_Netz.pdf

Bund: Deutscher Multimediapreis mb21: Mit Bits und Bäumen in die Zukunft

Jedes Jahr zeichnet der Deutsche Multimediapreis digitale, interaktive und netzbasierte Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre aus. Ergänzend zum offenen Wettbewerb schreibt der Deutsche Multimediapreis das Jahresthema „Bits & Bäume“ aus und greift damit Fragen zu nachhaltiger Mediennutzung auf. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich auf Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 € sowie eine Einladung zum Medienfestival nach Dresden freuen.

Einreichungsfrist: 10.08.2020 // weitere Informationen unter: <https://www.mb21.de/>

Kostenlose Webinare rund ums Vereinswissen

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Verbreitung des Corona-Virus bietet der Vereins- und Stiftungszentrum e.V. verschiedene Seminare nunmehr ersatzweise als Webinare an.

- Pressearbeit für Vereine
- Pressemitteilung - ganz einfach
- Bildrechte und Datenschutz - Wie Vereine mit Bild- und Fotomaterial rechtssicher umgehen
- Datenschutz im Verein
- Das Vereinsrecht - Satzungsgestaltung und Haftungsrisiken
- Keine Zeit verschenken - Zeit- und Selbstmanagement

Weitere Informationen: <https://vereine-stiftungen.de/praesenzseminare>

8. Fonds Soziokultur: Fördermittel für Sonderprogramm Inter-Aktion sind vergeben

Ideenreich und unerschrocken: Kulturpraxis und Corona

Fonds Soziokultur vergibt 350.000 € im Sonderprogramm „Inter-Aktion“

Als Reaktion auf die Corona-Krise hatte der Fonds Soziokultur Anfang April das Ad-hoc-Programm „Inter-Aktion“ aufgelegt, das insbesondere Einrichtungen der freien Kulturarbeit unterstützen soll. Kern des Programms ist die Förderung von neuen Formaten in kontaktfreien Zeiten, die mit ungewöhnlichen digitalen, aber auch analogen Möglichkeiten soziokulturelle Arbeit leisten. Mit insgesamt rund 800 Anträgen aus dem gesamten Bundesgebiet sind beim Fonds Soziokultur e.V. bis zum Stichtag Anfang Mai überwältigend viele Anträge eingegangen. Das Kuratorium entschied nun über die Förderung von 75 Projekten, die mit einem nochmals aufgestockten Fördertopf realisiert werden können. ■ ■ ■ „Die enorme Resonanz auf „Inter-Aktion“ ist nicht nur Ausdruck der schwierigen Situation, in der sich die Einrichtungen der soziokulturellen Landschaft befinden; sie ist auch ein Zeichen der Widerstandsfähigkeit von Fantasie und von Ideen, mit denen die Antragstellenden dieser Krise trotzen.“, so Kurt Eichler, Vorsitzender des Fonds Soziokultur e.V. Aufgrund des Rücklaufs hat der Vorstand des Fonds eine Auf-

stockung des Programmbudgets von 250.000 € auf 350.000 € entschieden. ■ ■ ■ In rasantem Tempo wurde innerhalb von fünf Wochen ein inhaltliches Programm aufgelegt, wurden alle Anträge qualitativ gesichtet, und in einer Kuratoriumssitzung ist nun über die Förderung entschieden worden. Sie heißen „A part Art“, „Digitale Welten To Go“ oder „Im Nebel“ und zeigen die Bandbreite von Online-Workshops, internetbasierten Tanz-Choreografien aus Wohnzimmern, Familienpodcasts bis zur Verteilung von Kunst-Bausätzen am Wegesrand. ■ ■ ■ „Der Ideenreichtum der Szene ist bemerkenswert. Eine beeindruckende Vielfalt an Trägern hat hier innerhalb kürzester Zeit digital-analoge Projektformate entwickelt, die sich augenzwinkernd bis kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auseinandersetzen.“, sagt die Vorsitzende des Kuratoriums Ulrike Münter. Dies würde zu einer Qualifizierung des Felds beitragen, die auch über den Förderzeitraum hinaus wirksam sei. ■ ■ ■

Die geförderten Projekte sowie nähere Infos unter www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

9. Neue Podcast-Reihe der FES-Sachsen - zu Beginn mit Kevin Kühnert

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung in Sachsen

mit dieser Mail möchten wir Sie aufmerksam machen auf eine Podcast-Reihe des FES-Landesbüros Sachsen, bei der wir in loser Folge mit interessanten Menschen über wichtige gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit sprechen möchten.

Zum Auftakt lade ich Sie ein zu einem -> Gespräch mit Kevin Kühnert, stellv. SPD-Vorsitzender, zum Thema Solidarität und über die Motivation seines politischen Engagements.

Die jeweiligen Hördateien finden Sie über unsere Website www.fes.de/sachsen und auf Facebook (www.facebook.com/friedrichebertstiftung.sachsen).

Dort informieren wir Sie zugleich über weitere digitale Aktivitäten und Formate in diesen Zeiten, in denen es uns leider nicht möglich ist, wie gewohnt vor Ort im unmittelbaren Kontakt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat beschlossen, deutschlandweit bis zum 31. August keine Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Von daher hoffen wir auf einen Herbst mit vielen Begegnungen mit Ihnen bei unseren Veranstaltungen in ganz Sachsen und vor allem, dass die Corona- Pandemie im Zuge aller notwendigen Schutzmaßnahmen einen guten Verlauf nehmen möge.

Ankündigen kann ich bereits die in Vorbereitung befindlichen Podcasts mit dem Theologen und Landespolitiker Frank Richter ("Corona als Fanal") und mit Dirk Neubauer, Bürgermeister der Stadt Augustusburg ("Kommunale Demokratie und das Internet").

Beste Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiter des Landesbüros Sachsen
Burgstraße 25, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-9602431/9602160
Fax: 0341-9605091
E-Mail: Matthias.Eisel@fes.de
www.fes.de/sachsen

10. Online Seminare mit Herrn Prof. Dr. Mienert

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informiere ich Sie heute über unsere online - Veranstaltungen:

1. „Was ist schon normal?! – Verhaltensauffälligkeiten von Kindern aus entwicklungspsychologischer Sicht“

Schon aus dem täglichen Umgang mit Kindern wissen Eltern und Pädagoginnen von der Vielfalt kindlicher Persönlichkeiten und Verhaltensweisen. „Kein Kind ist wie das andere“ – aus dieser pädagogischen Grundüberzeugung erwächst für alle, die mit Kindern zu tun haben, die Aufgabe, den individuellen Blick zu schärfen und Stärken wie Schwächen jedes einzelnen Kindes Beachtung zu schenken. Die besondere Situation in Zeiten von Corona, Notbetreuung und häuslicher Isolation lässt jedoch Belastungen, Anspannungen und Konflikte, die sich aus Verhaltensbesonderheiten ergeben, noch stärker wirken. Dass Kinder „halt individuell“ sind und kindliche Persönlichkeitsunterschiede sich auch im Verhalten äußern, greift aus entwicklungs-psychologischer Sicht als Antwort auf Fragen von Fachkräften und Eltern zu kurz.

Wie sind kindliche Verhaltensbesonderheiten professionell einzuschätzen? Ist das Kind normal entwickelt, bewegen sich die Entwicklungs- oder Verhaltensbesonderheiten noch innerhalb des breiten Normalbereichs oder deuten sich Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten an, die pädagogischer oder psychologischer Intervention bedürfen? Was brauchen auffällige Kinder gerade in Zeiten der gesellschaftlichen Krise?

Im Rahmen des online-Workshops wird der Frage nach Normalität und Auffälligkeit kindlicher Entwicklung aus entwicklungspsychologischer Perspektive nachgegangen. Diskutiert werden unterschiedliche Modellvorstellungen von „normalem“ und „auffälligen“ Verhalten. Der Workshop ist anwendungsorientiert und richtet sich an professionelle pädagogische Fachkräfte aus Tagespflege, Krippe, Kita, Hort und Grundschulen (ICH WÜRDIE DIE HZE NICHT ANSPRECHEN, wegen der Härte ihrer Fälle). Alle Teilnehmenden sind ermutigt, aktuelle Fälle zu schildern und gemeinsam zu diskutieren.

Der online-Workshop wird über die Plattform Zoom durchgeführt. Die Teilnehmenden benötigen dafür keine spezielle Software- oder Computerkenntnisse oder Vorerfahrungen. Technische Voraussetzungen sind ein Rechner, Tablet oder Handy mit Cam und Mikrofon, eine Internetverbindung und ein üblicher Internetbrowser. Angemeldete Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, vorab in einer online-Probesitzung Sicherheit im Umgang mit dem Format zu erhalten. Teilnehmende werden gebeten, für den Austausch untereinander Ihre Mobilnummer für WhatsApp zur Verfügung zu stellen. Die Nummern werden nach dem Seminar selbstverständlich gelöscht. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 beschränkt.

Termin: 25.06.2020, Online Zeiten 9 Uhr bis 11 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr, dazwischen Zeit für Gruppenaustausch und Selbstreflexionsübungen.

oder

2. Konfliktgespräche mit Eltern führen

Als LeiterIn einer Kindertageseinrichtung oder eines Hort stehen Sie vor zahlreichen verschiedenen Aufgaben, die alle dem gemeinsamen Ziel verpflichtet sind, Kindern in Ihrer Einrichtung bestmögliche Entwicklungsbedingungen zu geben. Eine davon war und ist immer auch, sich mit Eltern auseinanderzusetzen, wenn es Unstimmigkeiten und Meinungsverschiedenheiten gibt. Die aktuelle gesellschaftliche Situation in Zeiten von Corona, Notbetreuung und häuslicher Isolierung stellt Sie in der professionellen Erzie-

hungspartnerschaft mit Eltern jedoch vor alte und ganz neue Herausforderungen. Konfliktgespräche gehören sicher nicht zu den beliebtesten Arbeitsinhalten einer Leiterin. Sie dennoch sachlich, lösungsorientiert und ohne persönliche Angriffe zu führen, üben Sie in diesem Seminar. Anhand von praktischen Alltagssituationen (die die Teilnehmenden gern einbringen können), werden wir die Voraussetzungen, die Abfolge und die Gesprächsführung von Konfliktgesprächen klären.

Der online-Workshop ist anwendungsorientiert und richtet sich an Einrichtungsleitungen und Stellvertretungen von Krippe, Kita, Hort und Grundschulen (ICH WÜRDE DIE HzE NICHT ANSPRECHEN, wegen der Härte ihrer Fälle). Alle Teilnehmenden sind ermutigt, aktuelle Fälle zu schildern und gemeinsam zu diskutieren.

Der online-Workshop wird über die Plattform Zoom durchgeführt. Die Teilnehmenden benötigen dafür keine spezielle Software- oder Computerkenntnisse oder Vorerfahrungen. Technische Voraussetzungen sind ein Rechner, Tablet oder Handy mit Cam und Mikrofon, eine Internetverbindung und ein üblicher Internetbrowser. Angemeldete Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, vorab in einer online-Probesitzung Sicherheit im Umgang mit dem Format zu erhalten. Teilnehmende werden gebeten, für den Austausch untereinander Ihre Mobilnummer für WhatsApp zur Verfügung zu stellen. Die Nummern werden nach dem Seminar selbstverständlich gelöscht. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 beschränkt.

Termin: 01.07.2020, Online Zeiten 9 Uhr bis 11 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr, dazwischen Zeit für Gruppenaustausch und Selbstreflexionsübungen.

oder

3. „Ich bin so wütend!“ – Aggressives Verhalten und Wutausbrüche von Kindern besser verstehen lernen

Kinder, die in Konfliktsituationen Gewalt anwenden, andere Kinder bedrohen, schlagen oder auch verbal attackieren, stellen erzieherisches Handeln Erwachsener auf eine harte Probe. Die Belastungen durch die aktuelle häusliche Situation der Kinder und die Besonderheiten von Isolation oder Notbetreuung scheinen das Phänomen noch zu verstärken. Pädagogische Fachkräfte stehen aggressivem Verhalten von Kindern und Heranwachsenden oft hilflos gegenüber. Im Rahmen des online-Workshops soll den Phänomenen Aggressivität und Wut nachgegangen werden. Vortrag und Diskussionen werden sich dabei abwechseln. Aus entwicklungspsychologischer Perspektive werden Beobachtungen von wütendem oder aggressivem Verhalten gesammelt, mögliche Entwicklungsrisiken diskutiert, Ursachen von Wut und Aggressionen dargestellt und Möglichkeiten erörtert, wie in schwierigen Erziehungssituationen ein kühler Kopf bewahrt werden kann.

Der online-Workshop ist anwendungsorientiert und richtet sich an professionelle pädagogische Fachkräfte aus Tagespflege, Krippe, Kita, Hort und Grundschulen (ICH WÜRDE DIE HzE NICHT ANSPRECHEN, wegen der Härte ihrer Fälle). Alle Teilnehmenden sind ermutigt, aktuelle Fälle zu schildern und gemeinsam zu diskutieren.

Der online-Workshop wird über die Plattform Zoom durchgeführt. Die Teilnehmenden benötigen dafür keine spezielle Software- oder Computerkenntnisse oder Vorerfahrungen. Technische Voraussetzungen sind ein Rechner, Tablet oder Handy mit Cam und Mikrofon, eine Internetverbindung und ein üblicher Internetbrowser. Angemeldete Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, vorab in einer online-Probesitzung Sicherheit im Umgang mit dem Format zu erhalten. Teilnehmende werden gebeten, für den Austausch untereinander Ihre Mobilnummer für WhatsApp zur Verfügung zu stellen. Die

Nummern werden nach dem Seminar selbstverständlich gelöscht. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 beschränkt.

Termin: 02.07.2020, Online Zeiten 9 Uhr bis 11 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr, dazwischen Zeit für Gruppenaustausch und Selbstreflexionsübungen.

Wir freuen uns sehr für diese Seminare

Prof. Dr. Malte Mienert
Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
UNIES - Universitätsinstitut für Internationale und Europäische Studien Kerkrade
gewinnen zu können.

Die Faxanmeldung finden Sie in der Anlage. Bitte bedenken Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Fachseminar an Ihre Einrichtungen, Ihren Hort, Ihre Kindertagesstätte sowie interessierte

Mitarbeiter/-innen weiterleiten bzw. bekanntgeben würden.

Ihnen und Ihren Kolleginnen/Kollegen und Familien wünschen wir eine schöne Zeit und bleiben Sie alle gesund.

Viele Grüße,

Monika Hütt.

BildungsBeratung Monika Hütt
Altfolkewitz 22, 01279 Dresden
Tel. +49 (0)351 2506441
Fax +49 (0)351 2506440
monikahuett@bb-dresden.de
www.bb-dresden.de

11. Voyage Gruppenreisen: Jugendreisen sind wichtig!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die meisten von Euch gehören, wie wir, zu den kleinen und mittelständischen Partnern an der Reisefront. Ihr arbeitet in Reisebüros, die mit tollen Mittwoch Demos in den Städten präsent gewesen sind, als Omnibusunternehmer, die mit Bus Korsos Beachtung gefunden haben, in Jugendunterkünften und als Jugendreiseveranstalter - oder in den vielen gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Verbänden. Wir alle gehören zusammen, wir alle sitzen in einem Boot.

Leider ist es so, dass unsere große Anzahl an Betrieben und Organisationen politisch kaum wahrgenommen wird. Leider sind wir immer noch in der Situation, dass der Tourismus nicht mit einer Stimme für alle spricht. Schade!

Die Zahlen, mit denen die Politik etwas anfangen kann, sind auch in der Touristik nur die großen Summen: Hier mal 1,9 Mrd. € X zur Unterstützung der TUI, dort mal 11 Mrd. X zur Rettung der Lufthansa. Sie kümmern sich mal wieder nur um die Großen, aber uns mit eher kleinen Betrieben vergessen sie dabei.

Diese Woche am Mittwoch den 13. Mai tagt der Tourismusausschuss. Dort geht es endlich mal um Rettungskonzepte für den gesamten Reisebereich. Bis dahin müssen wir alle uns nachhaltig in den Vordergrund schieben.

Vielen Abgeordneten aus den Wahlkreisen ist immer noch nicht klar, was hier gerade vor die Wand fährt!

Wir müssen jetzt sofort handeln und die Bundestagsabgeordneten in unserem lokalen Umfeld anschreiben. Jeder von euch muss dies tun, als einzelnes lokales Unternehmen. Wenn jeder von Euch 6 Abgeordnete aus seinem Umfeld persönlich anschreibt, kann es gelingen bis Mittwoch viele Abgeordnete auf uns aufmerksam zu machen.

Als Beispiel schicke ich euch den Mail Text, den wir am Freitag versendet haben. Bisher kamen darauf tatsächlich zwei Reaktionen von Abgeordneten, unter anderem auch mit dem Hinweis mehr Abgeordnete mit solchen Briefen zu informieren. Deshalb fordere ich euch auf, es uns gleich zu tun. Zeigt, was alles auf dem Spiel steht.

Um unserer Branche eine größere Stimme zu geben, haben wir folgendes Video vorbereitet.

https://youtu.be/sDF_FdYUxM0

Teilt es, markiert relevante Bundestagsabgeordnete, nutzt das Hashtag #DEINE-STIMMEFÜRJUGENDREISEN, rettet den Jugendtourismus!

Ihr könnt diesen Link direkt nutzen oder das Video unter <https://bit.ly/2WmjEuH> oder <https://we.tl/t-sOMfqL82dl> herunterladen. Jeder Kanal, jede Stimme ist wichtig.

Viel Erfolg!

Gert Just

VOYAGE Reiseorganisation GmbH
Nord-West-Ring 4 | 32832 Augustdorf
Tel.: 05237 89 08 0 | Fax: 05237 89 08 29
info@voyage-gruppenreisen.de | www.voyage-gruppenreisen.de